ANALYTICA: Autoklaven und Systec Connect System

Categories : Analytica, Messen

Date : 10. Juni 2022

Die Autoklaven der Systec GmbH sind für alle Laborapplikationen einsetzbar: Sterilisation von Festkörpern, Flüssigkeiten, Abfällen sowie von biologischen Gefahrstoffen. Alle Autoklaven können mit Optionen zur Optimierung der Sterilisationsprozesse ausgestattet werden. Für die Optimierung der jeweiligen Sterilisationsverfahren können also die benötigten Optionen zugerüstet werden. Für die Sterilisation von Festkörpern und Abfällen in Beuteln können Systec Autoklaven z. B. mit einem Vakuum-System ausgestattet werden, das die Luft vollständig aus dem Produkt entfernt. Somit kann Dampf in das Produkt eindringen und dieses validierbar sterilisieren. Das integrierte Trocknungssystem Superdry gewährleistet eine vollständige Trocknung von Festkörpern nach der Sterilisation. Für die Sterilisation von Flüssigkeiten in Flaschen hat Systec mit seinem Ultracooler ein Kühlsystem entwickelt, welches die Rückkühlzeit, verglichen mit der Selbstabkühlung, um bis zu 90 Prozent reduziert.

Neue Generation: Systec HX-Serie Horizontale Großautoklaven

Auf besonderes Interesse treffen die neuen Laborautoklaven der Systec HX-Serie. Hierbei handelt es sich um die neueste Generation der bewährten Systec HX-Serie mit zahlreichen neuen Features. Die horizontalen Großautoklaven sind als bodenstehende, von vorne zu beschickende Autoklaven konzipiert. Die in 16 Größen mit einem Kammervolumen von 65 1580 Liter angebotenen Standautoklaven sind trotz hoher Beladungskapazitäten kompakt und leicht. Die Systec HX-Serie verfügt über zahlreiche neue Funktionen zur Effizienzsteigerung so können Sie zum Beispiel die neue Systec Connect ICS Software oder die Systec Connect App zur Remote-Überwachung aller Sterilisierprozesse nutzen.

Neue Generation: Systec HX-Serie 2D Durchreiche-/Schleusen-Autoklaven

Gleiches gilt für die Durchreiche-Autoklaven der Systec HX-Serie 2D, die aus 13 Modellen mit Kammervolumen von 90 1580 Liter besteht. Diese Autoklaven sind speziell für den gasdichten Einbau in Trennwände konstruiert und daher mit zwei Türen ausgestattet. Ihr Design weist die gleiche sachlich-moderne Formensprache wie alle Systec Autoklaven auf.

Neue Generation: Systec V-Serie Vertikal-Autoklaven / Systec D-Serie Tisch-Autoklaven

Darüber hinaus zeigt Systec zum ersten Mal Modelle der kompakten Systec V-Serie der neuen Generation. Auch die Systec D-Serie der neuen Generation wird als Weltneuheit auf der ANALYTICA 2022 präsentiert. Beide Serien bestechen durch ein völlig neues Design und nutzen die meisten Features der neuen Systec HX-Serie, um Arbeitsvorgänge noch effizienter zu gestalten. Bei den Modellen der Systec V-Serie handelt es sich um von oben zu beschickende Vertikal-Autoklaven (40 150 Liter Standautoklaven), die sich durch ihren geringen Stellflächenbedarf und große Nutzraumhöhe auszeichnen, während die Modelle der D-Serie von vorne zu beladende Horizontal-Autoklaven sind (25 bis 200 Liter Tisch-Autoklaven), die eine optimale Beladungskapazität für die meisten Standard-Medium-Flaschen und Erlenmeyer-Kolben bieten. Die neueste Generation der Modelle der Systec V- und Systec D-Serien wird 2023 für Endkunden verfügbar sein und ist 2022 schon auf der ANALYTICA zu sehen.

Neuheit: Systec Connect zur Überwachung aller Autoklaviervorgänge

Anhand der Modelle der Systec HX-, V- und D-Serien wird Systec auf der ANALYTICA 2022 auch das neue Systec Connect System vorstellen. Dabei handelt es sich um ein Überwachungsinterface, über das in Laboren und Betrieben alle Systec Autoklaven der neuen Generation überwacht werden können. Das

Systec Connect ICS (Information and Control System) ist intuitiv zu bedienen, liest in Echtzeit Prozessdaten aus, gibt Warnmeldungen weiter und benachrichtigt über abgeschlossene Autoklaviervorgänge. Systec zeigt auf der Messe, wie dieses System in großen Labors mit mehreren Autoklaven Zeit einspart, indem es den Kontrollgang zu den einzelnen Geräten überflüssig macht. Systec Connect wird 2022 erhältlich sein und kann sowohl auf festen Rechnern im Labor als auch als App (Systec Connect App) auf Mobiltelefonen genutzt werden.

Systec Mediaprep Herstellung/Sterilisation mikrobiologischer Medien

Außerdem können sich Besucher über die Medienpräparatoren Systec Mediaprep (7 Größen, 10 bis 120 Liter) zur schnellen und einfachen Herstellung und Sterilisation mikrobiologischer Medien informieren.

Systec Mediafill Automatisches Füllen und Stapeln von Kulturmedien in Petrischalen sowie Füllen von Reagenzgläsern

Ein weiterer Schwerpunkt des ANALYTICA Messeauftritts ist das Systec Mediafill System zum automatischen Füllen von Kulturmedien in Petrischalen und Reagenzgläsern. Das mit 3 Stapel-Karussell-Höhen für bis zu 600 Petrischalen erhältliche Gerät ist über das 5,7-Zoll-Touch-Display einfach und intuitiv zu bedienen. Die Petrischalen-Auswahl erfolgt dank der integrierten Datenbank für vorprogrammierte Petrischalen-Abmessungen mit einem Tastendruck. Auch das Füllen und Stapeln läuft vollautomatisch und ohne Bedienereingriff ab. Integrierte Peristaltik-Pumpen sorgen für das präzise Abfüllen von Medien und Hinzufügen von Additiven. Mit einer Reihe von Optionen lässt sich das Systec Mediafill System optimal für die unterschiedlichsten Applikationen konfigurieren. Weitere Informationen unter: www.systec-lab.de